

Bischöfliches Generalvikariat · Domhof 18-21 · 31134 Hildesheim

An den Kirchenvorstand
der Kath. Pfarrgemeinde Heilig Geist
Herrn Pfr. Timm Keßler
Timm-Kröger-Straße 16
21680 Stade

10.05.2019

Stellungnahme der Hauptabteilung Pastoral zum Konzept der Standorte Heilig Geist und St. Josef Stade

Bei dem Gespräch am 23. April im Bischöflichen Generalvikariat haben die Mitglieder des Bauausschusses in überzeugender Weise ihre Überlegungen und Zielbilder für die weitere Entwicklung der Pfarrei Heilig Geist vorgestellt.

Hier ist zu nennen:

- Besser in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden
- Sich zu einem einladenden und spirituellen Ort weiterentwickeln
- Ein Ort, an dem verschiedene Generationen Glauben und Leben teilen. Das ist besonders durch eine Verlegung der Kindertagesstätte nach St. Josef und ein bewusstes Fördern von familienunterstützenden Angeboten zu erreichen
- Gottesdienste, die Lebendigkeit und Ruhe ausstrahlen
- Ökumenische Zusammenarbeit
- einen einfachen, bescheidenen Stil und ein ökologisch durchdachtes Konzept

Durch das Gespräch wurde sehr deutlich, dass alle diese Ziele sich besser und kraftvoller verwirklichen lassen, wenn sich die Pfarrei auf einen Standort (St. Josef) konzentriert, an dem Leben, Glauben und Feiern zusammenkommen. Dies sollte auch der Ort der zukünftigen Pfarrerrwohnung sein.

Da an beiden bisherigen Standorten erheblich in die bestehenden Gebäude investiert werden müsste, ist diese Lösung auch wirtschaftlich gesehen die eindeutig attraktivere und daher zu präferieren.

Die Hauptabteilung Pastoral empfiehlt daher die Entwicklung eines einzigen zukünftigen Standorts für die katholische Kirche in Stade.

Für die weiteren Schritte sollten zunächst die städtebaulichen Möglichkeiten geprüft werden. Für die Entwicklung eines inhaltlichen Konzepts stehen die HA Pastoral und die Gemeindeberatung begleitend zur Verfügung.

Gez. Christiane Müßig/Matthias Kaune